

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl ist leider um rund 2 Prozent geschrumpft, obwohl wir mit dem Veloring oft und kämpferisch präsent waren. Wir bleiben aber zuversichtlich, dass wir bald wieder einen Anstieg vermelden können. Per Ende Jahr hatten wir 2091 Einzel- und 1562 Familienmitglieder, insgesamt waren es 3778 Mitglieder. Rechnet man die Familienmitgliedschaften doppelt, haben wir 5340 Mitglieder.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung im April fand wieder im Unternehmen Mitte statt. Im Anschluss an den statutarischen Teil stellte Armin Schmauss vom Tiefbauamt Baselland die Investitionen ins Veloroutennetz vor sowie die Projekte Signalisierung und Velozählung.

Aktionen

Der **Velomärt** im April war mit über 1000 verkauften Velos wieder sehr erfolgreich: Auch im Frühjahr unterstützten wir diverse **Putz- und Flicktage** an Schulen mit Material und technischem Beistand. Im September



nahmen wir an der **Mobilitätswoche Basel** teil: Die Tourengruppe bot eine exklusive Velotour zur Veloausstellung im Dreiländermuseum in Lörrach an und am Rheinufer konnte man mit der Putz- und Pumpstation sein Velo verwöhnen. Dafür verzichteten wir für einmal auf die Teilnahme am SlowUp. Anfang November schliesslich fand wie gewohnt unser **Licht-Check** auf dem Märtplatz in Basel statt, bei dem unsere Partner vom Veloladen CO13 die Velos wieder gratis zum Leuchten brachten. **Die Tourengruppe** hatte dank der Werbemassnahmen

erfreulichen Zulauf und führte zwei Dutzend Abendtouren und mehrere Tagestouren durch. Auch die **Rennvelogruppe BS** war wieder auf fast 20 Touren unterwegs.

Fahr- und Flickkurse

An den Kinder-Fahrkursen bildeten wir 777 Kinder und Eltern im geschickten und sicheren Velofahren weiter. Dazu kamen gegen 100 Erwachsene, die das Velofahren erlernten oder den Umgang mit dem E-



Velo verbesserten. Ebenso fanden wieder Flickkurse mit individueller Beratung statt. Unser Dank geht einmal mehr an unsere teils langjährigen erfahrenen und hochmotivierten KursleiterInnen!

Baselland

Auch 2017 konnten einige wichtige neue Veloverbindungen eingeweiht werden. Wir schauen bereits über das



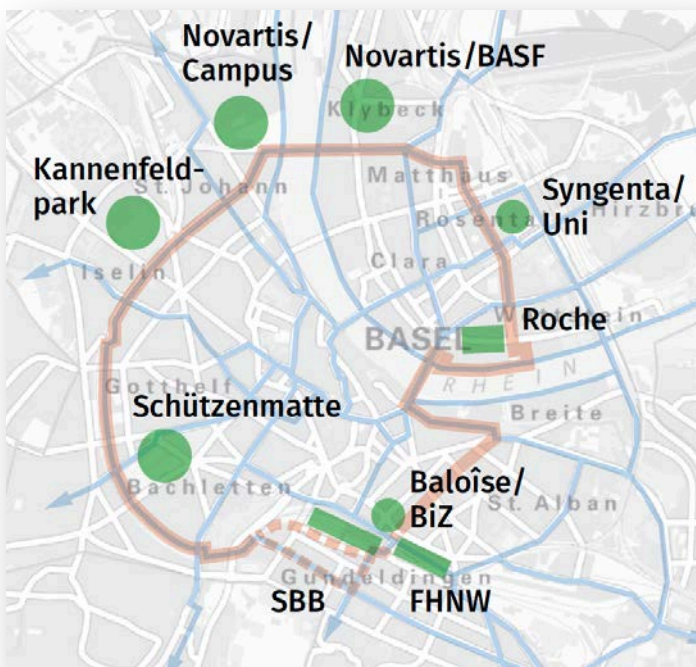
bestehende Veloroutennetz hinaus und machen uns Gedanken über eine bessere Qualität diverser Strecken. In diversen Gemeinden konnten wir kleinere Erleichterungen fürs Velo erreichen und bei Baustellen die Befahrbarkeit mit dem Velo verbessern. Zweimal trafen wir uns mit dem Tiefbauamt zur Besprechung von Veloprojekten.

Basel-Stadt

Leider wurde der von uns propagierte Veloring vom Volk deutlich abgelehnt. Die Gegnerschaft beteuerte im Vorfeld, dass ein „Nein“ nicht eine Absage an die Veloförderung bedeute. Auch die gegnerischen Forderungen nach „direkten Verbindungen

von A nach B“ werden wir bei zukünftigen Strassenprojekten in Erinnerung rufen.

Jetzt geht es darum, dass der Masterplan und der Teilrichtplan Velo zügig und konsequent umgesetzt werden. Veloförderung bleibt aber auch eine Sache der vielen kleinen Schritte: Darum nahmen wir auch dieses Jahr an zahlreichen Sitzungen zu aktuellen und zukünftigen Bauprojekten teil und führten viele Gespräche mit Behördenvertretern.



David Wüest-Rudin, April 2018